

E-Car-Sharing Handbuch

Anlage zum Teilnahme-Rahmenvertrag,
gültig ab 01.01.2023

Stadtwerke Iserlohn

Grün und günstig unterwegs

E-CarSharing vom Heimatversorger ist die günstige und klimafreundliche Alternative zum eigenen Auto. Erleben Sie die Vorteile der innovativen und umweltschonenden Fortbewegung, ohne die Kosten und Verpflichtungen eines Kaufes. Sichern Sie sich einfach Ihre persönliche e-CARd und profitieren Sie von einer riesigen Auswahl von E-Fahrzeugen in ganz Deutschland.

Es gibt zahlreiche gute Argumente gegen einen eigenen PKW. Beispielsweise die hohen Anschaffungskosten, anfallende Steuern, hohe Versicherungsbeiträge oder nötige Reparaturen. Davon abgesehen besagen aktuelle Statistiken, dass der durchschnittliche deutsche Privat-PKW ganze 97 Prozent des Tages parkend verbringt.

Aus diesen und vielen weiteren guten Gründen ist E-CarSharing eine sinnvolle Alternative zum Privat-PKW. Denn das Sharing-Prinzip entlastet nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt und die Straßen. Ein weiterer Vorteil: Mit ihrer persönlichen e-CARd können Sie nicht nur unsere drei Elektromodelle in Iserlohn, sondern ca. 2.500 Stadtmobil-Fahrzeuge in ganz Deutschland mieten.

In Iserlohn stehen Ihnen als E-CarSharing-Kunde ein E-Golf und ein Renault Zoe jeden Tag rund um die Uhr zur Verfügung. Ein weiterer Renault Zoe kann wochentags zwischen 17.00 Uhr und 6.00 Uhr sowie an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen gemietet werden.

Auch mit Lademöglichkeiten sind Sie bei uns bestens versorgt! Aktuell betreiben wir 164 AC-Ladepunkte mit Typ-2-Stecker in unserem Netzgebiet. Damit decken wir nicht nur das Iserlohner Stadtgebiet ab, sondern bieten Ihnen auch Lademöglichkeiten in Hemer und Nachrodt-Wiblingwerde. An jedem dieser Ladepunkte können Elektrofahrzeuge mit bis zu 22 Kilowatt pro Stunde geladen werden. Übrigens: Von unserem günstigen Fahrstromtarif können Sie als Elektromobilist deutschlandweit an über 13.000 Ladepunkten und weltweit an rund 42.000 Ladepunkten mit ihrer RFID oder via eCharge+ App profitieren.

Alle wichtigen Informationen finden Sie in diesem Handbuch und im zugehörigen Wagenbuch eines jeden Fahrzeugs. In jedem Auto liegt auch die Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers für Details zum Fahrzeug.



Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Hohe Anschaffungskosten entfallen
- ✓ Keine laufenden Kosten für Versicherung, Steuern oder Reparaturen
- ✓ Entlastet die Umwelt und verbessert die persönliche CO2-Bilanz
- ✓ Kein eigener Stellplatz nötig
- ✓ Bundesweit stehen ca. 2.500 Fahrzeuge zur Verfügung



Sichern Sie sich Ihren Schlüssel zum E-CarSharing

So funktioniert's:



1. Registrieren

Die Anmeldung läuft über den Anbieter stadtmobil. Dafür zahlen Sie einmalig eine Anmeldegebühr in Höhe von 9,90 €. Anschließend bekommen Sie Ihren Vertrag zugeschickt. Kommen Sie damit zum Stadtwerke-Kundenzentrum, Stefanstraße 4-8 in Iserlohn (geöffnet Mo.–Mi. 8:00–16:30, Do. 8:00–18:00, Fr. 8:00–14:00).

Bitte bringen Sie auch Ihren Führerschein und Personalausweis mit. Abschließend bekommen Sie Ihre persönliche e-CARd ausgehändigt, die Sie zum Ausleihen eines Fahrzeugs benötigen.



2. Buchen

- App: stadtmobil carsharing
- www.stadtwerke-iserlohn.de/elektromobilitaet
- Info-Telefon 02371 807 2323

BITTE IMMER

- Teilnehmernummer und Kennwort bereit halten
- Gewünschte Station wählen



Zur Registrierung geht's unter stadtwerke-iserlohn.de/ecarsharing





3. Ausleihen

Folgende E-Mobile können in Iserlohn ausgeliehen werden:
1 x VW e-Golf (Stefanstraße 4–8) täglich rund um die Uhr,
1 x Renault Zoe (Parkhaus Stadtbahnhof) täglich rund um die Uhr,
1 x Renault Zoe (Nordstraße) wochentags zwischen 17.00 Uhr und 6.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen.
Die Verfügbarkeit kann vorab geprüft und das Fahrzeug online gebucht werden. Mit der e-CARD wird es geöffnet und der Mietprozess gestartet.

WICHTIG

- Auto mit Zugangskarte öffnen
- PIN eingeben: Schlüssel entnehmen

BITTE IMMER

- Zugangskarte und PIN bereit halten
- Anzeige im Display beachten



5. Zurückbringen

Nach ihrer Benutzung werden die Elektroautos einfach wieder zu ihren Stationen zurückgebracht und an die Ladestation angeschlossen, damit sie bereit für den nächsten Einsatz sind.

WICHTIG

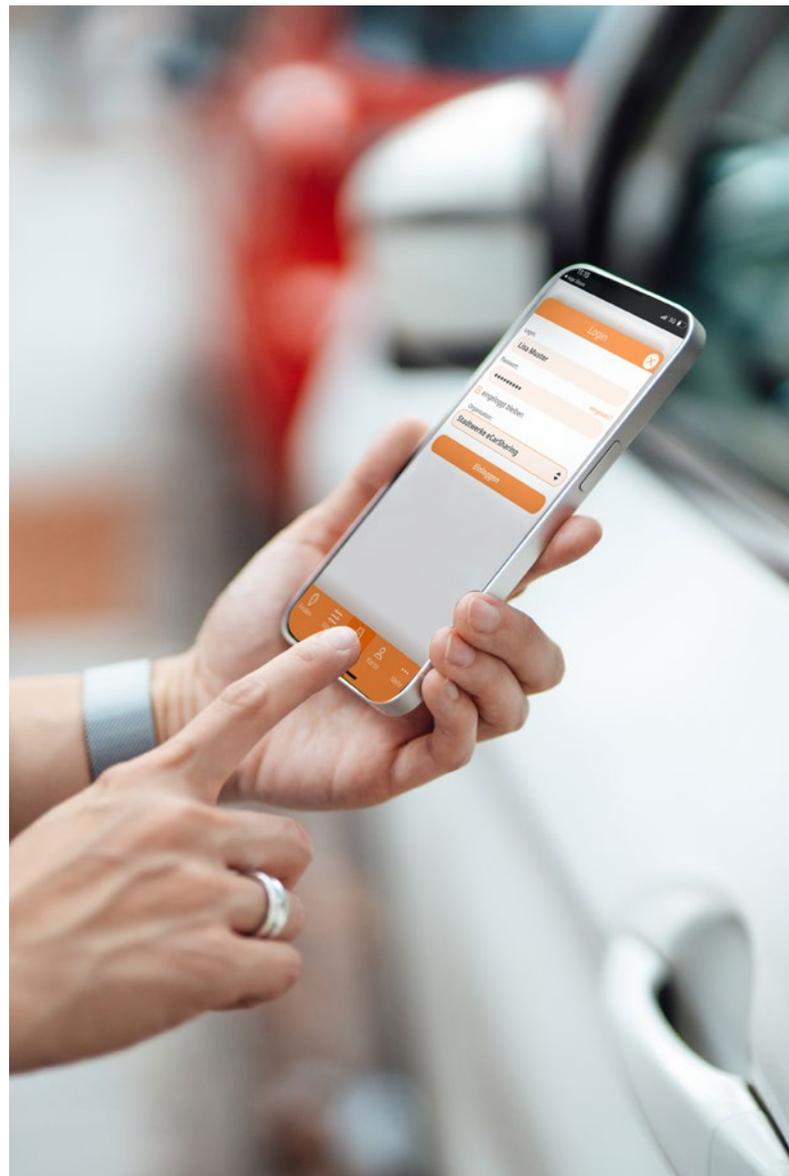
- Fahrt im Wagenbuch eintragen
- Prüfen, ob alle Verbraucher (z.B. Lichter) ausgeschaltet sind
- Schlüssel zurückstecken und Auto mit Karte abschließen
- **Autostorno:** Die Buchung wird automatisch beendet, sobald der Schlüssel zurückgesteckt ist. Überschüssige Buchungszeit wird zum günstigeren Stornopreis abgerechnet.



4. Fahren

WICHTIG

- Vor Fahrtbeginn Auto auf Schäden überprüfen
- Während der Buchungszeit Auto immer mit Schlüssel ab- und aufschließen
- Falls Laden nötig: Ladekarte in der Mittelkonsole



So laden Sie das E-Auto

Sobald der Ladezustand des E-Autos unter 15 % der Gesamtkapazität fällt, sollten Sie sich nach einer Lademöglichkeit umsehen. Denn sollte das Auto aufgrund einer leeren Batterie abgeschleppt werden müssen, werden Ihnen Abschleppkosten und Servicegebühren weiterberechnet. Aber kein Grund zur Panik: Allein im Netzgebiet des Heimatversorgers gibt es 164 Ladpunkte, an denen Sie das Fahrzeug bequem aufladen können. Eine Übersicht finden Sie unter stadtwerke-iserlohn.de/ladestationen

Und so einfach läuft es:



- 1.** Sollten Sie ihren ausgewählten Ladepunkt erreicht und dort geparkt haben, stecken Sie das mitgeführte Ladekabel in die Ladesäule und dann in die boardeigene Ladeeinrichtung ihres Fahrzeugs.



- 2.** Mit der im Auto befindlichen Ladekarte (Mittelkonsole) aktivieren Sie den Ladevorgang. Einfach vor die vorgesehene Stelle am Ladepunkt halten.



- 3.** Das Aufleuchten des grünen Lichts signalisiert, dass die Karte akzeptiert wurde.



- 4.** Nun startet der Ladevorgang und das Licht des Ladepunktes wechselt zu blau.



- 5.** Um den Ladevorgang zu beenden, müssen Sie erneut die Ladekarte an den Ladepunkt halten.



- 6.** Nun wieder das Ladekabel abziehen und verstauen und schon kann es weitergehen. Wir wünschen Gute Fahrt!



WICHTIG

Denken Sie nach Abschluss ihres Sharing-Zeitraums daran, das E-Auto immer an eine Ladesäule anzuschließen und zu laden. Deponieren Sie nach Aktivierung des Ladevorgangs die Ladekarte wieder in der Mittelkonsole des Fahrzeugs und verriegeln Sie es dann.

Die Lade-Anleitung als anschaulichen Erklärfilm finden Sie unter stadtwerke-iserlohn.de/ladeanleitung





Wichtige Hinweise zur Nutzung

NUTZUNGSREGELN

Im Sinne der Carsharing-Idee halten Sie sich bitte an folgende Nutzungsregeln:

- **Rauchen Sie auf keinen Fall im Fahrzeug.**
Das Rauchen ist im Interesse der nicht-rauchenden Teilnehmer und derer Kinder in allen stadtmobil-Fahrzeugen grundsätzlich verboten!
- Prüfen Sie bei längeren Fahrten (mehr als 1.000 km) in angemessenen Abständen die Betriebsflüssigkeiten und den Reifendruck.
- Falls Sie das Fahrzeug länger benötigen als gebucht, verlängern Sie bitte rechtzeitig Ihre Buchung telefonisch, mobil oder online.
- Bei Transporten von Haustieren sorgen Sie bitte dafür, dass das Fahrzeug im Anschluss sauber ist. Verwenden Sie eine Transportbox oder legen Sie eine Decke über die Sitzbank, bevor Sie das Tier „einsteigen“ lassen.

FAHRZEUGE IN PARKHÄUSERN

Einige unserer Stationen befinden sich in Parkhäusern. Für die Ein- und Ausfahrt sind in den betreffenden Fahrzeugen Dauerparkkarten hinterlegt. **Bitte verwenden Sie bei jeder Ein- und Ausfahrt die Dauerparkkarte.**

Wenn Sie versehentlich bei der Einfahrt ein Parkticket ziehen, kommt der nächste Nutzer nicht mehr mit der Dauerparkkarte aus dem Parkhaus heraus und muss den Parkwächter rufen, um die Karte wieder freischalten zu lassen. Häufig verlangt die Parkhausverwaltung hierfür Servicegebühren in Höhe von bis zu 30,00 €, die wir dem Verursacher berechnen.

GESICHERTE STATIONEN: PFOSTEN / KETTEN

Einige Stationen sind mit Pfosten oder Ketten gegen Fremdarker gesichert. Bitte nutzen Sie diese Absperrvorrichtungen, damit Sie auch bei Ihrer Rückkehr einen freien Parkplatz vorfinden.

STELLPLATZ BELEGT

Wenn der Stellplatz bei Ihrer Rückkehr belegt sein sollte, suchen Sie bitte einen regulären Stellplatz in Sichtweite und informieren Sie die Buchungszentrale darüber, wo Sie das Auto abgestellt haben.

RÜCKGABE

Schalten Sie Licht, Radio, Lüftung und Innenraumbeleuchtung aus. Lassen Sie das Lenkradschloss einrasten. Legen Sie den ersten Gang ein und ziehen Sie die Handbremse.

- Tragen Sie Ihre Fahrt im Wagenbuch ein.
- In Fahrzeugen mit eingebautem Bordcomputer: stecken Sie den Schlüsselanhänger in den Bordcomputer zurück.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nichts im Fahrzeug vergessen haben.
- Schließen Sie alle Türen und Fenster, sowie die Heckklappe des Fahrzeugs.
- Verschließen Sie das Fahrzeug mit der Zugangskarte.

LADEN

Achten Sie stets darauf, dass die Batterie des Fahrzeugs ausreichend geladen ist. Sollte der Ladestand unter 15 % der Gesamtkapazität fallen, wird es Zeit, eine Ladestation anzusteuern. Sollte das Auto aufgrund einer leergefahrenen Batterie abgeschleppt werden, müssen wir Ihnen die Abschleppkosten und Servicegebühren in Rechnung stellen. Die Ladekarte, welche Sie zum Laden des Fahrzeugs benötigen, befindet sich in der Mittelkonsole. Eine ausführliche Lade-Anleitung finden Sie auf Seite 6.

NACHNUTZER WARTET SCHON

Der Autoschlüssel darf auf keinen Fall an eine an der Station wartende Person übergeben werden. Geben Sie das Fahrzeug wie beschrieben zurück, der Nachnutzer meldet sich dann regulär am Fahrzeug an.

REINIGUNG UND WARTUNG

Wir kümmern uns in regelmäßigen Zeitabständen um die Reinigung und Wartung der stadtmobil-Flotte. Es ist jedoch nicht möglich, jedes Fahrzeug nach jeder einzelnen Fahrt zu reinigen und zu warten. Deshalb hinterlassen Sie bitte Ihr stadtmobil-Fahrzeug nach der Nutzung so, wie Sie es selbst vorfinden möchten.

VERTRAGSPARTNER

Ihr Vertragspartner für die Abwicklung des E-Car-Sharing-Vertrags ist die

Stadtmobil Rhein-Ruhr GmbH
Girardetstraße 6
45131 Essen
Tel. 0201470 99 080
info@stadtmobil.nrw





Hinweise zu Ihrer Buchung

Auch Sie wollen Ihr gebuchtes Fahrzeug an der Station rechtzeitig vorfinden. Stellen Sie Ihr Fahrzeug deshalb bitte pünktlich an die Station zurück. Sollten Sie Ihr Fahrzeug verspätet zurück bringen, berechnet stadtmobil eine Verspätungsgebühr nach der Tarifordnung.

VERLÄNGERUNGEN

Verlängern Sie den Buchungszeitraum bitte so früh wie möglich online oder über die Buchungszentrale. Ist ein Fahrzeug im Anschluss an Ihre Fahrt bereits gebucht, können Sie den Buchungszeitraum nicht verlängern.

Buchen Sie nicht neu, wenn Sie die Buchungszeit verlängern wollen. Stattdessen wählen Sie in der Internetbuchung die Option „Buchung ändern“ und klicken Sie im Pull-Down-Menü auf „Ende ändern“. In der App finden Sie die Funktion unter „Meine Buchungen“ im Punkt „Buchungszeit ändern“.

Melden Sie sich bitte frühzeitig, wenn Sie außerstande sein sollten, das Fahrzeug pünktlich zum Buchungsende wieder an die Station zurück zu stellen. Wir können dann einen Nachnutzer rechtzeitig auf ein anderes Fahrzeug umbuchen.

STORNIERUNGEN

Sollten Sie eine Buchung vorzeitig verkürzen oder innerhalb von 24 Stunden vor dem Buchungsbeginn stornieren, wird Ihnen die Hälfte des wegfallenden Zeitpreises gutgeschrieben. Die Verkürzung erfolgt automatisch, wenn Sie das Fahrzeug zurück geben. Bei manuellen Verkürzungen über die Buchungszentrale oder Online wird zusätzlich eine Stornierungsgebühr in Höhe von 1,00 € berechnet (siehe Tarifordnung).

Buchungen, die mehr als 24 Stunden vor Buchungsbeginn storniert werden, sind kostenfrei. Buchungen, die länger als 7 Tage sind, können maximal 7 Tage vor Fahrtbeginn kostenfrei storniert werden.

INFORMATIONEN ZU FAHRZEUG UND STATION

Hilfreiche Informationen zum Fahrzeug und zur Station finden Sie in der Buchungsmaske. Besonders wichtige Hinweise sind farblich deutlich hervorgehoben.

KINDERSITZE/FAHRZEUGZUBEHÖR

In jedem PKW befindet ein Kindersitz der Gruppe 1-3 für Kinder ab einem Jahr. Weitere Kindersitze können im stadtmobil-Büro geliehen werden. Bitte reservieren Sie den Kindersitz vorab. Sie können für einzelne Fahrzeugtypen auch Dachgepäckträger (Grundträger, Fahrradträger, Dachboxen) leihen. Bitte sprechen Sie dies auch frühzeitig mit dem stadtmobil Büro ab.

POOLBUCHUNG

Identische Fahrzeuge an größeren Stationen bilden einen Fahrzeugpool. Sie reservieren in dem Fall kein bestimmtes Fahrzeug, sondern ein Fahrzeugmodell. Welches Fahrzeug für Sie zur Verfügung steht, wird bei der Fahrzeugübernahme im Display des Tresors angezeigt.

URLAUBSFAHRT

Buchungen die länger als 5 Tage sind, tätigen Sie bitte über das stadtmobil Büro. Für einige Länder ist es erforderlich, das Original des KFZ-Scheins mitzuführen. Informieren Sie daher bitte frühzeitig das stadtmobil-Büro über Ihre Auslandsfahrt, damit wir Ihnen die Unterlagen bereitstellen können.

Nutzungsbeginn und Fahrzeugübernahme

FAHRZEUG NICHT AM STELLPLATZ

Falls das gebuchte Fahrzeug nicht an der Station ist, warten Sie bitte noch etwa 10 Minuten. Ist das Fahrzeug auch dann noch nicht zurück, benachrichtigen Sie die Buchungszentrale. Die Buchungszentrale kann Ihre gebuchte Fahrt kostenfrei stornieren oder ohne Mehrkosten auf ein anderes Fahrzeug umbuchen.

ABFAHRSKONTROLLE

Bevor es losgeht, prüfen Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Punkte:

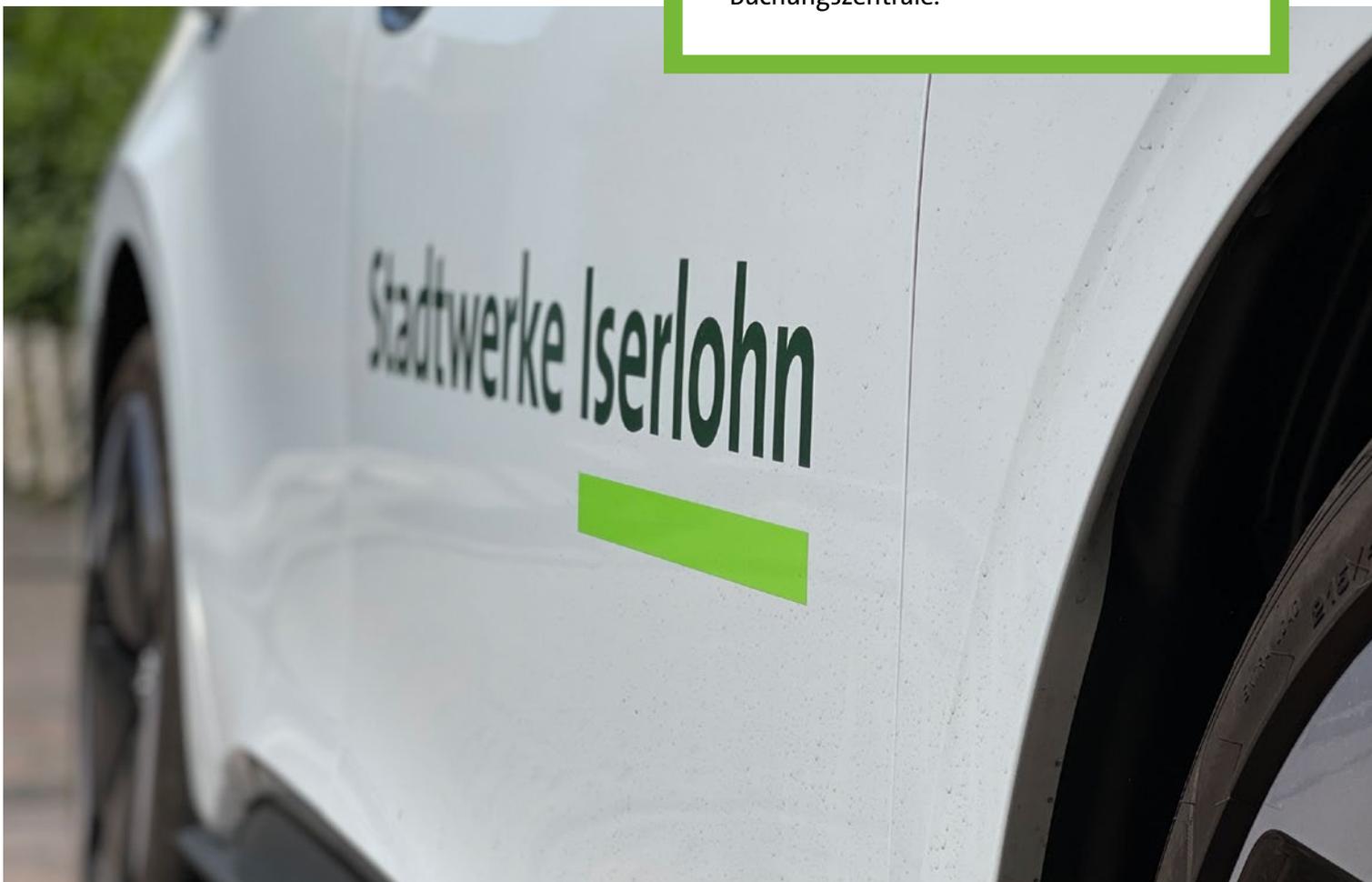
- Ist das Wagenbuch im Fahrzeug vorhanden?
Vergleichen Sie den Kilometerstand mit dem Eintrag des vorherigen Teilnehmers im Wagenbuch.
- Sind die Ladekarten vorhanden?
- Ist ein Kindersitz im Fahrzeug
(Ausnahme: nicht in Bus oder Transporter)?
- Sind an dem Fahrzeug sichtbare Mängel oder Schäden?

Sollten Sie das Fahrzeug in oben genannten Punkten nicht ordnungsgemäß vorfinden, melden Sie dies stadtmobil oder der Buchungszentrale.

Sollten Sie vor Fahrtantritt Mängel oder Schäden feststellen:

- Schauen Sie nach, ob der Mangel oder Schaden bereits mit einem Aufkleber „registrierter Schaden“ von stadtmobil markiert oder im Wagenbuch in 0 der Rubrik „Mängel/Schäden“ eingetragen wurde.
- Ist dies nicht der Fall, sind Sie verpflichtet, den Schaden bei stadtmobil vor Fahrtantritt zu melden. Außerhalb der Büro-Öffnungszeiten rufen Sie bitte bei der Buchungszentrale an.
- Tragen Sie den Mangel oder Schaden zusätzlich auch immer im Wagenbuch ein.

Beeinträchtigen die festgestellten Mängel die Verkehrssicherheit oder die Verkehrstüchtigkeit, oder können sie zu Folgeschäden führen, dürfen Sie die Fahrt nicht antreten. Benachrichtigen Sie in diesem Fall bitte unverzüglich stadtmobil oder die Buchungszentrale.



Nutzung in anderen Regionen

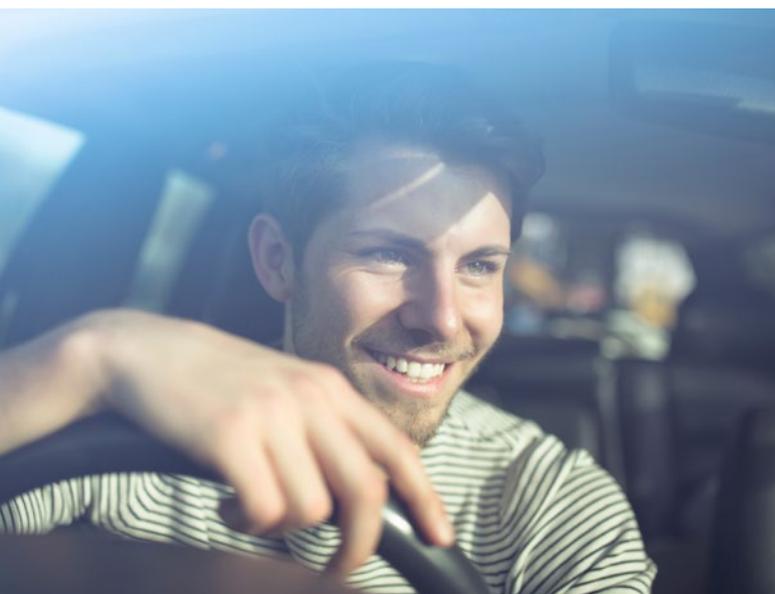
Als stadtmobil-Kunde können Sie in zahlreichen Städten Car-Sharing-Autos unserer Partner-Organisationen und weiterer Anbieter nutzen.

Die Fahrt wird in Ihrem stadtmobil Rhein-Ruhr Tarif abgerechnet. Bei unseren Partnern können zum Teil andere Vorgaben gelten als bei uns (zum Beispiel andere Tankkarten). Bitte informieren Sie sich vorab beim entsprechenden Anbieter.



Wirtschaftliche Fahrweise

Ihre Fahrweise wirkt sich bei einem Elektro-Fahrzeug signifikant auf dessen Reichweite aus. Es empfiehlt sich also beim Führen des E-Autos, bestimmte energiesparende Verhaltensweisen an den Tag zu legen, damit Sie ökonomisch unterwegs sind und gleichzeitig entspannt und sicher an ihr Ziel kommen.



FOLGENDE TIPPS HELFEN IHNEN DABEI

- Nutzen Sie die Vorteile der regenerativen Bremse. Während der Brems- und Verzögerungsphasen erzeugt die Motorbremse eines Elektroautos Energie, wandelt sie in Strom um und speichert sie in der Batterie.
- Aktivieren Sie den ECO-Modus. Dadurch erfolgt eine Begrenzung der Motorleistung und Energie wird gespart.
- Sollten Sie die Autobahn nehmen müssen, versuchen Sie nicht schneller als 120 km/h zu fahren. Die Zeitersparnis durch hohe Geschwindigkeiten ist, im Gegensatz zum Reichweitenverlust, unerheblich.
- Bleiben Sie entspannt. Tatsache ist, dass nervöses Fahren bedingt durch Stress, Ärger oder Ungeduld sich erheblich auf unsere Fahrweise und damit auch auf den Energieverbrauch auswirkt.



Wichtige Hinweise

VORGEHEN BEI EINEM UNFALL

Falls Sie an einem Verkehrsunfall beteiligt sein sollten, gehen Sie wie folgt vor:

- Tragen Sie die Warnweste, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.
- Ergreifen Sie Maßnahmen zur Absicherung der Unfallstelle und zur Schadensminderung.
- Schalten Sie das Warnblinklicht ein und stellen Sie das Warndreieck mit ausreichendem Abstand zum Unfallort auf.
- Leisten Sie Erste Hilfe bei verletzten Personen.
- Rufen Sie die Notrufnummer 112 an und nennen Sie Ihren Namen (wer?), den Unfallort (wo?) und erläutern Sie kurz das Unfallgeschehen (was?).
- Rufen Sie die Polizei an und lassen Sie den Unfall polizeilich aufnehmen. Da es sich bei dem stadtmobil Fahrzeug um einen Mietwagen handelt, ist die polizeiliche Unfallaufnahme zwingend erforderlich. Geben Sie an der Unfallstelle auf keinen Fall eine Schuldanerkenntnis, Haftungsübernahme, oder vergleichbare Erklärung ab. Dies kann zum Verlust des Versicherungsschutzes führen.
- Sichern Sie Beweise. Wenn möglich, fotografieren Sie Unfallstelle, Bremsspuren und Unfallfahrzeuge.
- Protokollieren Sie den Unfall mit Hilfe des Unfallberichts aus der Fahrzeugmappe (persönliche Daten, Kfz-Daten, Unfallhergang etc.).
- Melden Sie den Unfall schnellstmöglich bei stadtmobil.

VORGEHEN BEI EINER PANNE

Falls Ihr Fahrzeug nicht mehr fahrtüchtig sein sollte, gehen Sie wie folgt vor:

- Tragen Sie die Warnweste, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.
- Sichern Sie den Ort Ihrer Panne mit Warnblinklicht und Warndreieck. Auf Autobahnen sollten alle Insassen das Fahrzeug verlassen und hinter der Leitplanke auf Hilfe warten.
- Informieren Sie die Buchungszentrale, wir kümmern uns um eine schnellstmögliche Pannenhilfe.

Sollten Sie Mitglied in einem Automobilclub sein, können Sie die Hilfe in Anspruch nehmen. Weitere Schutzbriefleistungen und Reparaturaufträge dürfen nur mit vorheriger Zustimmung von stadtmobil in Anspruch genommen werden.

Stadtwerke Iserlohn